

MULTIKRETE Standard/ JM

2- Komponentiger Reparaturmörtel/-beton, schnellhärtend, zur Anwendung bei kürzesten Sperrzeiten, bis -5C (max. -10 °C)

BESCHREIBUNG

MULTIKRETE ist ein schnell erhärtender 2-komponentige Reparaturmörtel (Standard) und -beton (JM), der auch bei niedrigen Temperaturen in Schichtdicken von bis über 100 mm verarbeitet werden kann.

MULTIKRETE ist mit verschiedenen Gesteinskörnungen als Mörtel (Standard) oder Beton (JM) erhältlich.

MULTIKRETE ist für Einbautemperaturen von -5 bis 50 Grad C vorgesehen.

Einbau bei höheren Temperaturen ist bei extrem verkürzter Abbindezeit möglich.

MULTIKRETE besteht aus einer Pulverkomponente und einem Flüssigaktivator, die im Gewichtsverhältnis 1: 4,3 (Standard) bzw. 1: 5 (JM) gemischt werden. Eine Erhöhung der Menge des Flüssigaktivators um bis zu 10% ist möglich, um die Verarbeitungsdauer zu verlängern und den Mörtel fließfähiger zu machen.

Die Lieferung erfolgt in Gebinden (Eimer und Kanister) in den jeweils vorgeschriebenen Mischungsanteilen

ANWENDUNG

MULTIKRETE wird bei Instandsetzungen von Betonuntergründen wie Industriebodenflächen mit kurzen Absperrzeiten sowie bei der Ausbesserung von Betonbauteilen in niedriger Temperatur und sehr hoher mechanischer und chemischer Belastung eingesetzt.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

Die schnelle Erhärtung ermöglicht eine schnelle Wiederinbetriebnahme

- Verarbeitbar bis -5 °C (Bei längerer Abbinde/Nachbearbeitungszeit bis -10 °C).
- Keine Grundierung oder Untergrundvorbehandlung erforderlich
- Geruchsarm, im Lebensmittelbereich einsetzbar
- Keine Nachbehandlung erforderlich
- Hohe Enddruck- und Biegezugfestigkeit
- Äußerst schwindarm
- Sehr hohe Beständigkeit gegenüber Abrieb, Chemikalienbelastung und Frost- Tau- Wechsel
- Rutschfestigkeitsklasse R13 bei diamantgeschliffener Oberfläche
- Brandschutzklasse A, da polymer- und acrylatfrei

PRÜFZEUGNISSE

Durch den TÜV zertifizierte Unbedenklichkeit des Einsatz von MULTIKRETE im Lebensmittelbereich

Prüfzeugnis zur Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaften

Prüfzeugnis zu Druckfestigkeit und Schwindverhalten

PRODUKTDATENBLATT

MULTIKRETE Standard/ JM

PRODUKTINFORMATIONEN

CHEMISCHE BASIS	Magnesiumphosphatzement											
LIEFERFORM												
MULTIKRETE	23,3 KG	Pulverkomponente in Eimer										
	5,4 KG	Flüssigaktivator im Kanister										
MULTIKRETE JM	27 KG	Pulverkomponente in Eimer										
	5,4 KG	Flüssigaktivator im Kanister										
LAGERFÄHIGKEIT	<p>Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate</p> <p>Für Pulverkomponente: Feuchtegeschützt kein Mindesthaltbarkeitsdatum bekannt</p> <p>Für Flüssigaktivator: 12 Monate; vor Frost schützen</p>											
LAGERBEDINGUNGEN	<p>Produkt in gut geschlossenen Originalbehältern in trockenen und temperierten Räumen bei Umgebungstemperaturen zw. 5° und 25°C lagern, vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen</p>											
AUSSEHEN	<p>Pulverkomponente: Hellgrau</p> <p>Flüssigaktivator: Grün-gelblich bis Grau</p>											
MATERIALDICHTE	Frischmörteldichte: 2,3kg/Liter											
ABRIEBFESTIGKEIT	BCA- Prüfung: Klasse AR 0,5											
STOSSWIDERSTAND	20 Nm											
DRUCKFESTIGKEIT	<table border="0"> <tr> <td>Nach 2 Stunden</td> <td>17,5- 21 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Nach 24 Stunden</td> <td>23,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Nach 3 Tagen</td> <td>28- 42 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Nach 28 Tagen</td> <td>49- 65 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Nach 1 Jahr</td> <td>91 N/mm²</td> </tr> </table> <p>Zeit der Druckfestigkeitsentwicklung abhängig von Temperatur</p>		Nach 2 Stunden	17,5- 21 N/mm ²	Nach 24 Stunden	23,5 N/mm ²	Nach 3 Tagen	28- 42 N/mm ²	Nach 28 Tagen	49- 65 N/mm ²	Nach 1 Jahr	91 N/mm ²
Nach 2 Stunden	17,5- 21 N/mm ²											
Nach 24 Stunden	23,5 N/mm ²											
Nach 3 Tagen	28- 42 N/mm ²											
Nach 28 Tagen	49- 65 N/mm ²											
Nach 1 Jahr	91 N/mm ²											

MULTIKRETE Standard/ JM

BIEGEZUGFESTIGKEIT	Nach 2 Stunden	28 N/mm ²	
	Nach 6 Stunden	38 N/mm ²	
	Nach 28 Tagen	56- 70 N/mm ²	
	Zeit der Biegezugfestigkeitsentwicklung abhängig von Temperatur		
HAFTZUGFESTIGKEIT	Beton	28- 63 N/mm ²	
	Stahl	36 N/mm ²	
BRANDVERHALTEN		A1	(DIN EN 13501-1)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

MATERIALVERBRAUCH	ca. 23 kg je qm und cm Stärke Ergiebigkeit Gebinde Mischung Standard: ca.14l Ergiebigkeit Gebinde Mischung JM: ca.15,5l
SCHICHTDICKE	Mindestschichtdicke ca. 5mm Höchstschichtdicke -keine Beschränkung- (ggf. Hitzeentwicklung kontrollieren)
UNTERGRUNDTEMPERATUR	Min. -10 °C Max. 50 °C
VERARBEITUNGSZEIT	
MULTIKRETE	ca. 3 Minuten bei 40°C ca. 10 Minuten bei Untergrund/Raumtemperatur 22 °C ca. 15 Minuten bei Untergrund/Raumtemperatur 16 °C ca. 20 Minuten bei Untergrund/Raumtemperatur 10 °C Erfahrungswerte, je nach Untergrundtemperatur und Vorlagerzeit sind Abweichungen möglich; es empfiehlt sich Versuche durchzuführen
WEITERVERARBEITUNGSZEIT	
MULTIKRETE	ca. 10 Minuten bei 40°C ca. 20 Minuten bei Untergrund/Raumtemperatur 22 °C ca. 30 Minuten bei Untergrund/Raumtemperatur 16 °C ca. 60 Minuten bei Untergrund/Raumtemperatur 10 °C

MULTIKRETE Standard/ JM

VERARBEITUNGSANWEISUNG

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG

MULTIKRETE sollte in einem Temperaturbereich von -5 bis +50 °C verarbeitet werden.

Dabei ist grundsätzlich zu beachten, das kühleres Vorlagern eine längere Verarbeitungszeit, jedoch ebenfalls eine längere Wartezeit zur Weiterbearbeitung nach sich zieht.
Höhere Temperaturen bei Oberfläche, Umgebungsluft und Materialvortemperatur verkürzen die Reaktionszeiten, niedrigere verlängern diese.
Eine längere Verarbeitungszeit kann durch die Erhöhung der Flüssigkomponente um maximal 10% erzielt werden. Dies senkt auch die Viskosität des Mörtels.
Zusätzlich benötigte Flüssigkomponente ist separat bestellbar.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Betonunterlage muß sauber und frei von trennenden Stoffen sein.
Leichte Feuchtigkeit (nicht glänzend) ist unproblematisch.
Untergrundvorbereitung durch Fräsen, Stocken, Strahlen oder schleifen ist nicht zwingend erforderlich. Zur Sicherstellung der Freiheit von trennenden Stoffen ist eine mechanische Vorbereitung jedoch empfehlenswert.
Bei Ausbesserung von Fehlstellen in Böden hat sich die Bearbeitung mit Stockmeißeln bewährt.

Die Reparaturstellen müssen mit senkrecht verlaufenden Schnittflächen rechteckig mit einer Schnitttiefe von min. 5mm vorgeschritten werden.
Die Mindesttiefe der Reparaturstelle solle mindestens 30mm betragen, um die chemische Reaktion der Mörtelbestandteile entsprechend den oben genannten Reaktionszeiten zu erreichen.

Für die Festigkeit des Untergrundes sind die Vorgaben der anzuwendenden Regelwerke maßgebend; in den meisten Fällen eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm²

MISCHEN

Das Mischen sollte grundsätzlich in der Nähe der Einbaustelle erfolgen, um die Verarbeitungszeit zu optimieren.
Es sind vorzugsweise vollständige Gebinde anzumischen. Bei Teilmengen sind die Komponenten exakt abzuwiegen und im jeweils vorgegebenen Gewichtsverhältnis zuzugeben. (MULTIKRETE Standard 1:4; JM 1: 4,7)
Bitte beachten: Flüssigkomponente nicht nach Litern, sondern in kg abmischen

Als Mischwerkzeuge sind handgeführte Mischer mit zwei gegenläufigen Mischaufsätzen zu verwenden.

MULTIKRETE Standard/ JM

Den Kanister mit der Flüssigkomponente dem Eimer entnehmen und in ein geeigneten runden Mischbehälter geben.
Unter langsam laufendem Mischwerkzeug die Pulverkomponente zugeben, um unnötige Staubentwicklung zu vermeiden. Nach vollständiger Zugabe der Pulverkomponente den Mörtel kurz durchmischen, bis die Mischung durchfeuchtet ist. (max. 1min). Sofort einbauen

VERARBEITUNG

MULTIKRETE wird ohne Grundierung auf die vorbereitete Fläche mittels Kelle und Traufel gegeben und in die Randbereiche angedrückt, so daß keine Hohlräume verbleiben und der Mörtel einen guten Kontakt zur Betonunterlage erhält. Eine Nachbehandlung ist nicht erforderlich

REINIGUNG

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

ENTSORGUNG

MULTIKRETE und seine Komponenten können als Siedlungsmüll entsorgt werden.

ARBEITSSCHUTZ

Für die Trockenkomponente sind bei der Verarbeitung die Regeln der TRGS 599 (quarzhaltiger Staub) zu beachten.

GESUNDHEITSSCHUTZ

Von MULTIKRETE und seinen Komponenten gehen bei sachgemäßer Verwendung sehr geringe Sicherheits- und Gesundheitsgefahren aus. Vor der Verwendung sind wie bei allen Baumaterialien die Sicherheitsdatenblätter zu lesen.